GOLDEGGER

Gemeindeinformation
Dezember 2015

Amtliche Bekanntmachungen und
Informationsblatt der Gemeinde Goldegg

Die Gemeinde Goldegg wünscht
einen besinnlichen und ruhigen Advent,
ein feierliches Weihnachtsfest 2015
und einen gesunden und guten Rutsch ins Jahr 2016.

gemeinde goldegg

Amtliche Mitteilung! · Zugestellt durch Post.at

Vorwort

Liebe Goldeggerinnen, liebe Goldegger, liebe Gäste!

Asyl in Goldegg

In der vergangenen Woche sind in Goldegg in den Räumlichkeiten der ehemaligen Jungschartürme der Erzdiözese 15 Asylwerber untergebracht worden. Dieses Projekt wurde zwischen Kulturverein, Pfarre und Gemeinde in guten Gesprächen entsprechend vorbereitet. Flüchtlingshilfe und die dazugehörende Integration ist wesentlich, sie ist humanitäre Aufgabe der Gemeinde und der Gesellschaft, verbunden mit allen Bedenken und Ängsten wie sie den medialen Berichterstattungen täglich zu entnehmen sind. Kein Bürgermeister kann und wird diese Thematik auf die leichte Schulter nehmen, geht es doch darum, einen aktiven Beitrag zur Hilfe und Integration dieser Menschen zu leisten, immer in der klaren Abwägung, die richtigen Entscheidungen für die Gemeinde und ihre Bewohner zu treffen. Entsprechend der geltenden Quotenregelung des Bundes muss jede Gemeinde 1,5% ihrer Einwohnerzahl an flüchtenden Menschen Quartier bereitstellen, für Goldegg wären das rund 40 Personen. Im Pfarrhof sind seit 2012 elf Asylwerber untergebracht, diese sind inzwischen aus der Grundversorgung in den Asylstatus übernommen worden und werden für die Quote nicht mehr angerechnet.

Die nun in den Räumlichkeiten des Jungscharturms einquartierten Asylwerber sind ausschließlich jene Männer verschiedener Nationalitäten, die schon seit dem Frühjahr 2015 im Personalhaus von Sepp Schellhorn in Bad Gastein untergebracht waren, wo das Quartiersrecht vom Land nicht mehr verlängert wurde, die Gründe sind aus der medialen Berichterstattung ja bekannt. Groß waren die Bemühungen in Gastein, diese Menschen zu integrieren, sie sind im deutschen Sprachgebrauch schon sehr fortgeschritten, im Handwerkzeug des Tourismus wurden sie gut vorbereitet, Ziel ist, ihnen den Arbeitsmarkt zugänglich zu machen.

Die Betreuung der Flüchtlinge im Schlossturm übernimmt die Pfarre Goldegg durch eine Gruppe engagierte Bürger aus unserer Gemeinde, die sich dieser Thematik angenommen hat und besten Gewissens ist, diese Herausforderung zu bewältigen. Die begleitenden Maßnahmen für diese Gruppe sind durch den Kulturverein Schloss Goldegg, die Gemeinde Goldegg und die Grundversorgungsstelle des Landes Salzburg gegeben. Man will nicht nur ein Zeichen der humanitären Einstellung setzen, sondern einen Ort und Raum für den Dialog öffnen.

Lob und Kritik ob dieser Umstände hat es in der jüngsten Vergangenheit bei mir als Bürgermeister gegeben, konstruktive aber auch destruktive. Ich verstehe die Sorgen, Ängste und Bedenken meiner Mitbürger, dennoch nehme ich wahr, dass ein Gutteil der Bevölkerung diese Herausforderung durchaus positiv aufnimmt, speziell in Hinblick auf die Trägerschaft des Projekts Kulturverein – Pfarre – Gemeinde - Land Salzburg.

„Humanität zeigen, nicht Ängste schüren“, das sollte unser Motto sein, gemeinsam schaffen wir diese Herausforderung, jeder und jede kann einen humanitären und solidarischen Beitrag leisten und sich einbringen.

Ich erlaube mir dieses Thema mit einem Aphorismus (Sinnspruch) des russischen Schriftstellers Fjodor Michailowitsch Dostojewskij zu unterstreichen:

„Ohne Heimat sein heißt leiden.“

Impressum: Amtliche Mitteilung

Herausgeber und Medieninhaber:	Gemeinde 5622 Goldegg im Pongau, Hofmark 18, Telefon: +43 (0) 6415 / 8117-0, Email: gemeinde.goldegg@sbg.at, www.goldegg.at
Redaktion:	Bürgermeister Johann Fleißner
Gesamtherstellung:	AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau
Für den Inhalt verantwortlich:	Gemeinde Goldegg
Titelfoto:	Sabine Eckinger, Pongauer Heustadl im Rohrmoosfeld
Fotos:	Gemeinde

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Vorwort

Jungschartürme

Seit gut zwei Jahren gibt es das Ansinnen der Erzdiözese, das 1972 zwischen Gemeinde und Erzdiözese vertraglich geregelte Nutzungsrecht an den beiden Türmen als Jungscharquartier mit 25 Betten der Gemeinde als Eigentümerin des Gebäudes zu restituieren, gedacht für den Kulturbetrieb und als weiteres Raumangebot für Seminare. Natürlich geht das nicht ohne Abgeltung, sprich Ablöse für die von der Jungschar in den Jahrzehnten getätigten Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den beiden Türmen sowie an ihrer historischen Verbindungsmauer samt Eingangsportal zum Schloss. Diese Gebäudeteile des Schlosses wurden bis dato ausschließlich von der Erzdiözese erhalten. Die Vorstellungen über die Höhe dieser Ablöse der Nutzung lagen vor zwei Jahren bei € 70.000, durch gute Verhandlungen und gute Gespräche ist man nun zur Übereinkunft gekommen, dieses Nutzungsrecht der Gemeinde um € 30.000 zu überlassen. Zusätzlich zu dieser Summe des Nutzungsrechtes will die Jungschar eine Ablöse des vorhandenen Inventars, die Vorstellungen lagen 2014 noch bei € 35.000 die nun zwischen Gemeinde und Erzdiözese getroffene Einigung liegt bei € 15.000, also ein Erfordernis an die Gemeinde von gesamt € 45.000.

Weiters gibt es große technische Sicherheitsauflagen anlässlich einer Gesamtüberprüfung im Frühjahr 2015 durch die BH St. Johann in Hinsicht auf den in den Türmen bisher fehlenden Brandschutz. Die Behörde schreibt die Ausweitung des Vollbrandschutzes sowie den Abtrag der 40 Jahre alten Ölheizung im Nordturm, verbunden mit einem Umschluss an die bestehende Pellets-Zentralheizungsanlage des Schlosses vor. Dieses Maßnahmenpaket ist mit Kosten von rund € 50.000 für die Gemeinde verbunden. In diesem Zusammenhang wird auch festgehalten, dass die Anzahl der aufenthaltsberechtigten Personen in den Türmen, in Entsprechung zu den räumlichen Gegebenheiten, von 25 auf 15 Personen zu reduzieren ist. Gemäß den Vorgaben der Behörde sind diese Auflagen im Sinne der Sicherheit umgehend auszuführen, in der Zwischenzeit ist dieser technische Status zum Gutteil hergestellt.

Künftig sollen nun diese Räumlichkeiten der Pfarre Goldegg für die Unterbringung von Flüchtlingen für einen befristeten Zeitraum überlassen werden, diese Überlassung wird in einem entsprechenden Mietvertrag zwischen Gemeinde und Pfarre geregelt.

An dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit ist es mir ein Anliegen, mich im Namen der Gemeinde bei den bisherigen Betreuern der Jungschar Goldegg, Herrn Edi Eisenmann von der Erzdiözese und Toni Steinberger herzlichst zu bedanken. Edi Eisenmann hat sich durch Jahrzehnte hindurch um diese Einrichtung gekümmert, ich glaube es ist eines seiner Lebenswerke gewesen, wir wünschen ihm alles Gute in seinem neuen Lebensabschnitt, dem wohlverdienten Ruhestand.

Advent, Weihnachten, Neujahr

Abschließend wünsche ich uns allen, dass mit dem schon fast zu Ende gehenden Advent auch eine Zeit des Sich-Findens, der nötigen Ruhe sowie des Abstandnehmens von unwichtigen Dingen möglich wird.
Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel 2015/2016 wünsche ich das Allerbeste, vor allem Gesundheit und Frieden.

Erlaubt sei ein lustiger Spruch von Joachim Ringelnatz:

„Die besinnlichen Tage zwischen Advent und Neujahr haben schon manchen um die Besinnung gebracht."

Euer / Ihr
Johann Fleißner
Bürgermeister von Goldegg

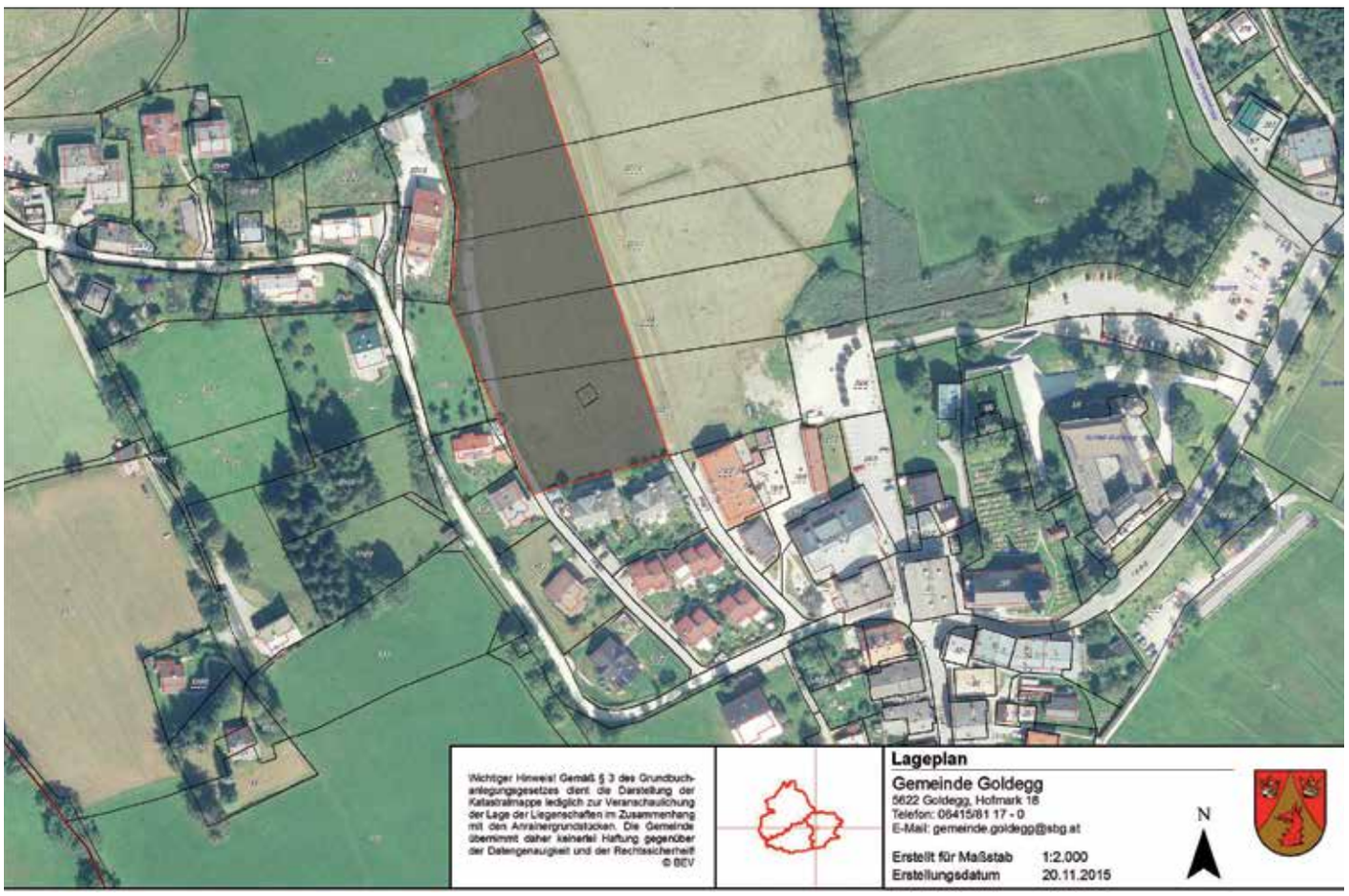
5. Teiländerung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes REK (Hofmark)

Gemäß den Zielsetzungen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes soll im Bereich Hofmark die Ortserweiterung im fußläufigen Einzugsbereich des Ortskernes erfolgen und dazu eine entsprechende Baulandausweisung vorgenommen werden können.
Im Hinblick auf den aktuellen Bedarf für Miet-, Mietkauf- und Eigentumswohnungen, insbesondere für junge Goldegger GemeindebürgerInnen, soll so ein Teil im Hangbereich nordwestlich des Bierführers (Edergründe), mit einer Fläche von ca. 0,9 ha netto, als Wohnbauland gewidmet werden.

Für diese künftige geringfügige Erweiterung des Baulandes im Bereich der Edergründe (Hanglage) erscheint entgegen der ursprünglichen Festlegung im REK die Erschließung über die bestehende Zufahrt durch das Ortszentrum aus ortsplanerischer Sicht ausreichend, da die geplante Erweiterung nur eine Verkehrssteigerung von ca. 3 % erwarten lässt.

Daher soll die bisher im Räumlichen Entwicklungskonzept formulierte Bedingung einer 2. Zufahrt von Norden lediglich für den Fall einer späteren Ortserweiterung im unteren Bereich der Edergründe (Talboden) gelten und dies im REK entsprechend abgeändert werden:

„Für die angestrebte Ortserweiterung der Hofmark ist mit Ausnahme des Hangbereiches die Schaffung einer 2. Zufahrt (von Norden her) unabdingbar.“



Kanal BA 01 - Neubau an der Südseite des Goldeggersees

Nachdem im letztem Jahr am Kanalleitungssystem die notwendigen Sanierungsarbeiten an den Kanalschächten und Rohrleitungen aus den ersten Überprüfungsabschnitten durchgeführt wurden, hat sich die Gemeindevertretung entschlossen, den in die Jahre gekommen, ca. 800 m langen Kanalabschnitt entlang der Südseite des Goldeggersees - Trafo Ort bis zur Ortseinfahrt Kreuzung Eckinger - neu zu errichten. In diesem Bereich werden auch die entsprechenden Rohre für die Erweiterung der Wasserversorgung mitverlegt, um einen Ringschluss herstellen zu können.

Bereits im Jahr 2014 fanden umfangreiche Vorbereitungen statt, um die erforderlichen Baumaßnahmen in dieser ökologisch sensiblen Naturlandschaft durchführen zu können.
Eine Sanierung ist in diesem Bereich wegen der veralteten Leitungstechnik, Kanalschächte ragen teilweise bis zu einem Drittel aus dem Untergrund heraus, udgl. nicht mehr möglich.

Auch hat der Bevölkerungszuwachs im Gemeindegebiet von Goldegg den Kanal an seine maximale hydraulische Leistungskapazität gebracht.
Geplant ist die Neuerrichtung des gesamten Sammlerabschnittes mit einem größeren Rohrquerschnitt in einem geschlossenen technisch aufgerüsteten Rohrsystem.
Aufgrund neuer technischer Verfahren bei der Reinigung kann der Kanal in größeren Schachtabständen errichtet werden und somit können viele der Schächte beim neuen Kanal entfallen.

Es ist vorgesehen, die Baumaßnahmen mit Ende Februar 2016 zu beginnen und nach 6 Wochen Bauzeit ab zu schließen.
Projekt- und Baukosten: € 485.000

Bauverhandlungstermine 2016

Die Bauverhandlungstermine für das Jahr 2016 wurden wie folgt festgelegt:

Jeweils Donnerstag:
21. Jänner 2016
18. Februar 2016
17. März 2016
21. April 2016
19. Mai 2016
23. Juni 2016
07. Juli 2016
15. September 2016
20. Oktober 2016
17. November 2016
15. Dezember 2016

Wir ersuchen, das Ansuchen samt den Einreichunterlagen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Bauverhandlungstag der Gemeinde zu übermitteln.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bauamt der Gemeinde Goldegg, Frau Katrin Bürgler, 06415/81 17 - 14 oder katrin.buergler@goldegg.gv.at, wenden.

Einbahnregelung Pröllerweg für die Wintermonate

Wir erlauben uns in Erinnerung zu rufen, dass für den Pröllerweg während der Wintermonate wieder die Einbahnregelung gilt.

Der Pröllerweg darf im Zeitraum von 1. Dezember bis 30. April jeden Jahres im Abschnitt zwischen dem alten Pröllerhaus bis zur Ortstafel oberhalb des Pfarrhofes nur talwärts befahren werden.

Das heißt, eine Zufahrt zu den Häusern oberhalb der Ortstafel bzw. oberhalb der Einbindung in das Bierführerfeld, ist vom Ort aus in dieser Zeit nicht möglich. Diese kann nur über die Goldegger Landesstraße auf Höhe des Judenhofes erfolgen.

Anrainerpflichten Schneeräumung und Streuung

Seitens der Gemeinde Goldegg wird aus gegebenem Anlass (Winterbeginn) auf die Verpflichtung der Anrainer gem. § 93 StVO 1960, BGBl.-Nr. 1960/159 idgF, hingewiesen:

Die Eigentümer bebauter Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Darüber hinaus haben sie für die Beseitigung von Schneewechten und Eisbildungen von den Dächern zu sorgen.
Die Ablagerung von Schnee auf die Straße erfordert die Bewilligung durch die Behörde und ist nur zu erteilen, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.
Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen und Güterwegen die jeweilige Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet.
Gelegentlich (insbesondere aus arbeitstechnischen Gründen) werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen vom Winterdienst der Gemeinde Goldegg mitbetreut. Grundsätzlich ist dennoch aber der jeweilige Anrainer bzw. Grundeigentümer für die Anrainerpflichten Schneeräumung und Streuung zuständig.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Goldegg eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich ist und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Goldegg - Abfallwirtschaftsplan 2016

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Juni
1	Neujahr				Staatsfeiertag	Bio
2			Gr, Ge, Con.			
3		Gr, Ge, Con.				
4					Bio	
5		Recycling			Christi Hf.	
6	Hl. 3 Könige			Bio		
7	Gr, Ge, Con.					
8				Recycling		Bio,Gr,GS, Con.
9			Bio			Papier
10		Bio				Recycling
11					Bio,Gr,GS,Con.	
12					Papier	
13	Bio			Gr, Gs,Con.		
14				Papier		
15	Recycling				Pfingsten	Bio
16			Gr, GS, Con.		Pfingsten	
17		Gr, GS, Con.	Papier			
18		Papier	Recycling		Bio	
19						
20	Gr, GS, Con.			Bio	Recycling	
21	Papier					
22						Bio,Gr,Ge,Con.
23			Bio			
24		Bio				
25					Bio, Gr,Ge,Con.	
26		Recycling			Fronleichnam	
27	Bio		Ostern	Bio,Gr,Ge, Con.		
28			Ostern			
29				Recycling		Bio
30			Gr, Ge, Con.			
31						

Strauchschnitt

	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
1	Recycling		Papier		Allerheiligen	
2			Recycling		Bio	
3		Bio,Gr,GS, Con.				
4		Papier			Recycling	
5				Bio		
6	Bio,Gr,GS, Con.					
7	Papier		Bio			Gr, Ge, Con.
8						Maria Empf.
9					Gr, Ge, Con.	
10		Bio				
11						
12		Recycling		Gr,Ge,Con		
13	Bio					
14			Gr, Ge, Con.	Recycling		Bio
15		Maria Hf.				
16					Bio	Recycling
17		Bio,Gr,Ge, Con.				
18						
19				Bio		
20	Bio,Gr,Ge, Con.					
21			Bio			Gr, GS, Con.
22	Recycling					Papier
23			Recycling		Gr, GS, Con.	
24		Bio			Papier	
25					Recycling	Christtag
26				Nat.-Feiertag		Stefanitag
27	Bio			Gr, GS, Con.		
28			Gr, GS, Con.	Papier		Bio
29			Papier			
30					Bio	
31		Bio,Gr,GS, Con.				

Strauchschnitt

Ge	gelber Aufkleber (Restmüll) / 4-wöchentliche Entleerung
Gr	grüner Aufkleber (Restmüll) / 2-wöchentliche Entleerung
GS	Gelber Sack (Verpackungsmüll) / 4-wöchentliche Entleerung
Bio	Biomüll / Winter: 2-wöchentl. Entleerung / Sommer: wöchentl. Entleerung

Strauchschnittsammlung I: vom 08. April bis 25. April 2016

Con.	Großraumcontainer 1100 Liter
Recycling	Recyclinghoftag für die Goldegger im Recylinghof der Fa. Hettegger von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Strauchschnittsammlung II: vom 07. Oktober bis 24. Oktober 2016

Abfallwirtschaft

Um einen reibungslosen Ablauf des Abfallwirtschaftsdienstes zu gewährleisten, bitten wir folgendes zu beachten:

- **Bereitstellung der abzuholenden Behälter bzw. Säcke bis spätestens 05:00 Uhr früh am straßenseitigen Grundstücksrand.** Eine Bereitstellung am Vorabend wird empfohlen. Bei nicht bereitgestellten Behältern besteht die Gefahr des Nichtentleerens bei kurzfristigen Abfuhrpersonaländerungen. Eine Entleerung am bisher „gewohnten" Standplatz kann nicht garantiert werden.

- **Abfuhrplan genau lesen. Terminverschiebungen sind auch an einigen Werktagen vor und nach einem Feiertag möglich.**
Den Abfuhrplan finden sie auch unter:
www.goldegg.gv.at, www.hettegger-entsorgung.at

- **Behälter und Säcke müssen vom Müllfahrzeug aus leicht ersichtlich, frei zugänglich und vom Schnee befreit sein. Extremwettersituationen und mögliche Schneepflugeinschüttungen bitte berücksichtigen. Zufahrt zum Behälter nicht durch geparkte Autos blockieren.**

- **Im Biomüllbehälter keine Flüssigkeiten entsorgen. Gefahr des Festfrierens im Winter.**

- **Abfallbehälter durch Eigentümer beschriften, wenn diese an Sammelplätzen bereitgestellt werden** (z.B. Beschriftung mit Hausnummer). Ansonsten können Probleme mit vertauschten Behältern entstehen, da diese mit Chip ausgestattet und personalisiert sind.

- **„Pickerl" auf Restmülltonnen.** Bitte achten Sie darauf, ob ihre Tonne mit dem richtigen „Pickerl" versehen ist. (GELB = vierwöchentliche Entleerung, GRÜN = zweiwöchentliche Entleerung)

- **Gelber Sack - Nur offizielle transparente gelbe Säcke verwenden. Sichtkontrolle.** Säcke mit Störstoffen oder nicht transparente Säcke werden nicht entsorgt.

- **Österreichweit einheitliche Farbgebung der Müllbehälter beachten.**

Behälterfarbe	*+ Deckelfarbe*	*Abfall*
Schwarz	Schwarz	Restmüll
Grün	Grün oder Braun	Biomüll
Grün	Rot	Altpapier
Grün	Gelb	Verpackung

Das Abfuhrpersonal orientiert sich nach dieser einheitlichen, österreichweiten Farbgebung. Eine Erkennung und Entleerung von andersfärbigen Behältern kann nicht garantiert werden.

Elektrofahrräder – Entsorgung der Akkus

Bei Fahrradakkus handelt es sich eindeutig um Industriebatterien, welche gemäß § 15 BatterieVo vom Fachhandel unabhängig vom Zeitpunkt und Ort des Erwerbes des Elektrofahrrades anzunehmen sind.

Fahrradakkus können somit nicht im Recyclinghof, sondern ausschließlich im Fachhandel entsorgt werden.

Personalnachrichten Gemeinde Goldegg

Ausgezeichneter Lehrabschluss als Verwaltungsassistentin

Verena Mayr hat im Juli 2015 ihre Lehre mit Matura als Verwaltungsassistentin bei der Gemeinde Goldegg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren Verena zu dieser hervorragenden Leistung!

Verena hat sich in ihren drei Lehrjahren großartig entwickelt und sich viel Wissen rund um die Gemeinde Goldegg und die verschiedenen Verwaltungsbereiche angeeignet. Seit Oktober 2015 ist Verena bei der Firma Spiluttini Bau beschäftigt.

Das Team des Gemeindeamtes wünscht dir, liebe Verena, viel Erfolg auf deinem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Neu im Mitarbeiterteam der Gemeinde Goldegg

Seit September dieses Jahres freuen wir uns Fabian Pronebner als Lehrling im Beruf Verwaltungsassistent im Team der Gemeindeverwaltung zu haben. Wir wünschen ihm drei schöne und lehrreiche Jahre bei uns.

Fabian Pronebner, Lehrling

Im November 2015 übernahm Sonja Berger an Stelle von Mag. Sabine Pronebner die Assistenz in der Krabbelgruppe in Goldeggweng. Wir danken Sabine Pronebner für ihren Dienst zu Gunsten unserer jüngsten Goldeggerinnen und Goldegger und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Sonja Berger heißen wir ganz herzlich im Team der Gemeinde Goldegg willkommen.

Einen herzlichen Dank für ihre Leistungen als Reinigungskräfte in der Krabbelgruppe wollen wir an Fabio Amering, Gabriela Amering und Carina Katsch aussprechen. Sie haben in der jüngsten Vergangenheit dafür gesorgt, dass die Kinder der Krabbelgruppe stets einwandfreie, saubere Bedingungen in ihren Betreuungsräumen vor fanden.

Als neue Reinigungskraft in der Krabbelgruppe dürfen wir Angelika Rohrmoser in unserem Team begrüßen.

Der Bürgermeister und das Team der Gemeinde Goldegg wünschen allen neuen und auch den scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute und viel Erfolg für ihre Tätigkeiten.

Sonja Berger, Helferin Krabbelgruppe

Ehrungen Goldegger „Alm-Leut“ 2015

Im Rahmen der Generalversammlung des Salzburger Alm- und Bergbauernvereins wurden am Sonntag, den 29. November 2015, in Großarl zahlreiche Goldegger Bäuerinnen und Bauern für ihre über 20-jährige Tätigkeit als Almleute geehrte.

Allen Almbauern und -bäuerinnen gebührt große Wertschätzung und Dankbarkeit für ihre jahrelange Pflege und Bewirtschaftung unserer kostbaren Almen und Almgebiete.
Landesrat Sepp Schwaiger, Präsident der Landwirtschaftskammer Franz Eßl, Bezirksbauernkammer-Obmann Silvester Gfrerer, ÖkR Paul Schreilechner sowie Bürgermeister Johann Fleißner und Ortsbauernobmann Josef Harlander danken allen Goldegger Bauern und Bäuerinnen, die mit viel Freude und Begeisterung eine unverzichtbare und verantwortungsvolle Leistung für unseren Lebensraum und unsere Region erbringen.

Pronebner Josef und Marianne, vulgo Schlach
Schlachalm, Dienten ***32 bzw. 44 Almsommer***

Mulitzer Melchior, vulgo Rohrmoos
Rohrmoosalm, Rauris ***30 Almsommer***

Krimbacher Gottfried, vulgo Unterberg
Koglalm, Goldegg und
Obmann Krummel-Schafalm, Rauris
30 Almsommer

Pronebner Karl und Brigitta vulgo Moos
Moosalm, Dienten ***25 Almsommer***

Pronebner Josef und Christine, vulgo Lengthal
Lengthalalm, Dienten ***25 Almsommer***

Rupitsch Robert und Theresia, vulgo Großhöch
Rossbachalm, Goldegg, Tauernhaus, Rauris
25 Almsommer

Mayr Hilde, vulgo Ganzenhub
Durchgangsalm, Rauris ***24 Almsommer***

Dum Michael und Katharina, vulgo Mattau
Rettenfeldalm, Dienten ***23 Almsommer***

Lercher Peter und Maria, vulgo Urlsberg
Schernbergalm, St. Veit ***20 Almsommer***

Im Bild von links vorne: Bgm. Johann Fleißner, Josef Pronebner sen., Hilde Mayr, Marianne Pronebner, Christine Pronebner, Brigitta Pronebner, Maria Lercher, Theresia Rupitsch, ÖkR Franz Eßl
von links hinten:
BBK-Obmann Silvester Gfrerer, ÖkR Paul Schreilechner, Josef Pronebner, Karl Pronebner, LR Dr. Sepp Schwaiger, Peter Lercher, Josef Harlander, Robert Rupitsch

Ehejubiläum 2015

Im Rahmen des Erntedankfestes feierten am 27. September 2015 zahlreiche Jubelpaare ihr silbernes, goldenes und diamantenes Ehejubiläum.

Die Pfarre und die Gemeinde Goldegg gratulieren 13 Ehepaaren zu 25 Ehejahren, 7 Paaren zu 50 Ehejahren und 2 Ehepaaren zu 60 Jahren Ehe.

Wir wünschen allen Jubelpaaren nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

Im Bild:
25 Jahre:
Angelika und Ernst Winkler
Manuela und Josef Höller
Christine und Eduard Fleißner
Susanne und Manfred Schekulin
Hermine und Andreas Pfeiffenberger
Margit und Heimo Ellmauthaler
Hermine und Rupert Gratz
50 Jahre:
Aloisia und Gottfried Krimbacher
Gisela und Richard Baier
Ingrid und Ludwig Mayr
Maria und Ernst Lottermoser
Barbara und Josef Gruber
60 Jahre:
Sophia und Ernst Hochleitner

Ein Strauß Rosen für unseren Hobbygärtner

Ob im Frühjahr, Sommer oder Herbst, zu jeder Jahreszeit fällt der Begrüßungsplatz im Bereich der Ortseinfahrt von Goldegg allen Goldegger Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen mit seiner Blütenpracht auf.

Es ist Herr Willi Mayr, der seit vielen Jahren die Blumen und Stauden in den Beeten mit viel Mühe pflegt und betreut. Mit seiner jahrelangen Erfahrung in der Bepflanzung und Gestaltung von Gärten bringt er, mit den teilweise von ihm oder von Freunden gezüchteten Pflanzen, Farbe und Abwechslung in die Ortseinfahrt von Goldegg.

Im Herbst dieses Jahres, hat sich Willi Mayr, nach guter Überlegung, entschlossen die Tätigkeit als Betreuer des Begrüßungsplatzes zu beenden.

Als Bürgermeister der Gemeinden Goldegg sowie im Namen der Mitglieder der Gemeindevertretung bedanke ich mich ganz herzlich für den unermüdlichen Einsatz und die vielen unzähligen Arbeitsstunden die du uns Goldeggern zur Verfügung gestellt hast. Wir wünschen Dir weiterhin beste Gesundheit und viel Zeit im Kreise deiner Familie.

Gratulation an unsere Schiflieger!

Unsere beiden Goldegger Weltcupathleten Chiara Hölzl und Stefan Kraft erreichten bei den österreichischen Meisterschaften in Villach den sensationellen 1. Rang und dürfen somit den Titel österreichischer Meister 2015 tragen!
Die Gemeinde Goldegg gratuliert recht herzlich und wünscht beiden viel Erfolg und Gesundheit für die bevorstehende Weltcupsaison.

Im Bild von links: Stefan Kraft, Chiara Hölzl, Vizepräsident SLSV u. VBgm. Hannes Rainer.

Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Chiara Hölzl

Am 12. November 2015 wurde unserer ausgezeichneten Skispringerin Chiara Hölzl das Silberne Verdienstzeichen der Republik Österreich in der Alten Residenz in Salzburg verliehen.
Landesrätin Frau Mag.ª Martina Berthold sowie der Geschäftsführer der Landessportorganisation Herr Mag. Walter Pfaller überreichten Chiara diese hohe Auszeichnung für besondere Verdienste.
Der Bürgermeister sowie die gesamte Gemeindevertretung gratuliert Chiara zu ihren sportlichen Erfolgen.

Im Bild: Landesrätin Mag.ª Martina Berthold, Chiara Hölzl und Mag. Walter Pfaller. *Foto: Land Salzburg*

Liebe Goldeggerinnen, liebe Goldegger!

Ich suche ganz dringend für das Seniorenwohnhaus jemanden, der regelmäßig, vielleicht 14-tägig, mit unseren Senioren singt.

Bitte meldet euch unter:
Tel. 0664/3519626
Elisabeth Brüggler
Familienbeauftragte
Logo Pro Familie

PRO FAMILIE GOLDEGG

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“

Im September fand bei traumhaftem Wetter unser beliebter Ausflug des Seniorenwohnhauses auf eine Alm statt.

Dieses Jahr war die Hochleitenalm auf 1150m unser Ziel. Mit zwei Bussen starteten fast die gesamten Bewohnerinnen und Bewohner am Vormittag zur Bergtour.
Bei der Ankunft auf der Alm wurden wir von den Wirtsleuten herzlich begrüßt und mit Schmankerln aus der Region und Brettljause verwöhnt. Nach einem kurzen Rundgang am Hochplateau und Besuch des Streichelzoos konnten wir noch Kaffee und selbstgemachten Kuchen genießen. Musikalisch wurde der Almausflug von den Kindern der Wirtsleute mit wunderschönen Almliedern bereichert. Gestärkt in jeglicher Hinsicht mussten wir wieder von der Alm Abschied nehmen. Der Ausflug war für alle etwas Besonders und ließ bewusst werden, wie wertvoll Zeit für Begegnungen im Leben ist. Ein besonderer Dank gilt meinem Team für die Unterstützung beim Ausflug.

Haus- und Pflegedienstleitung
Manfred Leitner

Haflingerverein Goldegg
Ein „tolles Jahr“ geht zu Ende!

Auch bei der Landesfohlenschau 2015 hatte der Haflingerverein Goldegg wieder einmal die Nase vorn.
Sieger der Kategorie Stutfohlen wurde Peter Fleiss mit Amanda, Reservesieger Sepp Unterkirchner mit Fohlen Bianca, Gottfried Moser konnte sich noch auf den 5. Platz einreihen.

Am 15. November 2015 organisierte der Haflingerverein einen Gedächtnisausritt auf die Hochleitn-Alm mit Andacht bei der Jägerkapelle für verstorbene Pferdefreunde.

Zum Ausklang dieses Jahres wird der Verein wieder am Heiligen Abend nach dem Gottesdienst am Dorfplatz Weng das Friedenslicht verteilen.

Haflingerverein Goldegg
Obmann Sepp Unterkirchner

Bei Waldarbeiten sind die Haflingerpferde in Goldegg auch im Einsatz. Sepp Unterkirchner bei Windwurfaufarbeiten im steilen Gelände.

Bericht Freiwillige Feuerwehr Goldegg

Mitglieder der Feuerwehr Goldegg mit Löschzug Weng haben am 23. Juni das Leistungsabzeichen beim Bezirksbewerb in Niedernsill gemacht. Dies ist immer eine Art Vorprüfung für den Landesfeuerwehrbewerb, welcher am 27. Juni in Ramingstein/Lungau abgehalten wurde, wobei die Gruppe erfolgreich Bronze und Silber geschafft hat. Eine Bewerbsgruppe besteht aus 9 Mann/Frau. Aufgabenstellung ist ein kompletter Löschangriff mit Herstellung von Saugleitung und Löschleitung, dazu kommt noch ein Staffellauf. Bewertet werden die Richtigkeit bei der Ausfertigung und die Zeit. Wir sind mit einer gemischten Gruppe angetreten, 7 Kameraden aus Goldegg und 2 aus Schwarzach. So ein Leistungsabzeichen verlangt natürlich eine große Vorbereitungsarbeit. Trainiert wurde gut zwei Monate lang, ein bis zweimal wöchentlich, gemeinsam mit der Feuerwehr Schwarzach abwechselnd in den beiden Orten. Um beim Bewerb in Silber antreten zu dürfen, muss zuerst das Bronzeabzeichen erfolgreich gemacht werden. Hier stehen die einzelnen Aufgaben der jeweiligen Teilnehmer fest, beim Bewerb Silber werden die einzelnen Funktionen verlost, so muss jeder Teilnehmer alle Aufgaben beherrschen. Das Abzeichen in Bronze und Silber haben erfolgreich Stefan Berger, Florian und Matthias De Rouw, Johannes Haslinger jun., Markus Moser, Christopher Steinberger und Caroline Winkler, das Abzeichen in Bronze Benedikt Haslinger gemacht. Ich als OFK gratuliere allen zum Leistungsabzeichen und danke ihnen für die zusätzlich zum üblichen Feuerwehrdienst erbrachten vielen Stunden in der Vorbereitung. Besonders danke ich Caroline Winkler für die Organisation bei der Bewerbsarbeit.

Am 07. Juli veranstaltete die NMS Schwarzach einen Tag der Vereine, wobei Vereine der 3 Gemeinden Schwarzach, St. Veit und Goldegg die Möglichkeit hatten sich vorzustellen. Die Feuerwehr Goldegg nutzte die Gelegenheit und präsentiert 20 Schülerinnen und Schülern die Räumlichkeiten der Feuerwehr in Goldegg und Goldeggweng sowie die praktische Handhabung der verschiedenen Gerätschaften und Fahrzeuge.

Am 14. August fand eine Vorführung zur Bedienung von Feuerlöschern im Regenerationszentrum Goldegg statt. Für diesen Zweck wurde vom Feuerwehrverband der Entstehungsbrandbekämpfungs-Anhänger ausgeborgt, der mit Filmmaterial, Übungsgerät und Feuerlöschern ausgestattet ist. Unterstützt haben mich OFK Stv. Franz Harlander und Atemschutzwart Peter Hinum, herzlichen Dank dafür.

Am 4. November veranstaltete die Feuerwehr Goldegg insgesamt 4 Vorträge zur Entstehungsbrandbekämpfung für die Mitarbeiter der Gemeinde Goldegg, die Senioren sowie für die Goldegger Bevölkerung. Dabei wurde gezeigt, wie man richtig mit Feuerlöschern umgeht, wie man Flammen mit einer Löschdecke erstickt und welche Folgen Wasser in brennendem Öl verursachen kann.

Wir konnten folgende Neuzugänge in der Feuerwehr verzeichnen:

- In Goldegg, Marcel Gruber, geb. 07.10.1998, wohnhaft in Altenhof 86
- In Goldeggweng, Daniel Katsch, geb. 18.10.1997, wohnhaft in Weng 33
- In Goldeggweng, Martin Schiefer, geb. 18.01.1992, wohnhaft in March 35

Wir wünschen ihnen alles Gute als Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr.

Euer OFK Gottfried Harlander

Ponybesuch in der Krabbelstube

Über ein besonders spannendes Sommerthema möchten wir aus der Krabbelstube berichten!
Manuela Klettner und ihr Laurenz waren mit ihrem Pony zu Besuch bei uns. Wir erfuhren, wie Pferde zu pflegen sind und was sie fressen. Jedes Kind durfte eine kleine Runde reiten, und zum Schluss stärkten wir uns noch in der Kramerstube mit einem kühlen Eis.
Unser Thema wurde zuvor zwei Wochen lang aufbereitet: wir sangen, tanzten und galoppierten mit selbst gebastelten Pferden.
Hier unsere besten Schnappschüsse!

Goldegger Kinder zeigen sich sportlich

Am Dienstag, dem 13. Oktober, präsentierte sich Goldegg von seiner sportlichen Seite. Bereits zum zweiten Mal fand der Spendenlauf der Volksschule statt, heuer erstmals mit Beteiligung des Kindergartens.
Der Grundgedanke, pro gelaufener oder gegangener Runde spenden die Eltern (Großeltern,...) einen Euro.
Die Acht- bis Zehnjährigen starteten um 09:00 Uhr, die

Fünf- bis Siebenjährigen um 9:30 Uhr. Der Zieleinlauf war um 10:00 Uhr.
Mit großer Begeisterung und Schwung gingen die bewegungshungrigen Kinder in die erste Runde. Besonders die Jüngsten mussten aber bereits nach den ersten zwei Runden diesem hohen Anfangstempo Tribut zollen, sie liefen langsamer oder erholten sich an der Labstation mit Getränken.
Insgesamt aber waren alle Kinder stolz auf die eigene Ausdauer und die Leistungen, was den Teamgeist stärkte.
Der Erlös kommt Flüchtlingen zugute, es werden aber auch sportliche Aktivitäten an der Schule und dem Kindergarten unterstützt.

„Wasser marsch“ für die Kinder der Ferienbetreuung Goldegg

Am 26. August 2015 durften die Kinder der Ferienbetreuung die Feuerwehr Goldegg besuchen. Nach einer Führung durch das Feuerwehrhaus in Goldegg fuhren die Kinder mit OFK Gottfried Harlander und ihren Betreuerinnen Nadine Bäumel und Nina Breitfuß im Einsatzfahrzeug nach Goldeggweng, wo sie ebenfalls die Räumlichkeiten besichtigten.
Als Abschluss durften alle Kinder mit dem Feuerwehrschlauch spritzen. Es machte ihnen sehr viel Spaß und sie lernten eine Menge. Ein herzlicher Dank für den netten, lustigen und lernreichen Vormittag ergeht an OFK Gottfried Harlander.

Kindersachenbörse Herbst 2015: Ein Pop-up-Kaufhaus für 5 Stunden

Am 17. Oktober fand wieder unsere bereits traditionelle Kindersachenbörse statt. Im Festsaal der Gemeinde entstand innerhalb eines Tages ein Kaufhaus, das bei Kindern und Eltern keine Wünsche offenließ.

Die nackten Zahlen: Durch den Verkauf von 2117 der 6138 angebotenen Artikel erzielten wir einen Umsatz von über € 12.000, nahezu € 3.000 können als unser Anteil den Hilfsprojekten von „Suasponte Pädagogik Bischofshofen“ und „Rettet das Kind Salzburg“ übergeben werden. 149 Verkäufer freuten sich über zum Teil sehr ansehnliche Erlöse, die Käufer konnten aus Kleidung in allen Kindergrößen, Spielsachen, Kinderwägen und -autositzen sowie Sportausrüstung wählen.
Wir bekamen wieder viel Lob, was Organisation und Qualität betrifft. Natürlich kann die Kindersachenbörse nur so gut funktionieren, weil viele Menschen uns uneigennützig unterstützen!

Es ist uns ein großes Anliegen, uns zu bedanken bei:
- der Gemeinde für die Zurverfügungstellung des Festsaals,
- dem Festsaal-Team rund um Hans Klettner,
- der Trachtenmusikkapelle, die auf ihre Probe verzichtet hat,
- unserem Computerhirn Flo Wenger,
- Hans Rottermanner für die Kleiderständer,
- „Antei“ Mosshammer für das Material dafür,

- unserem Fotografen Andi Eberhart,
- allen Kuchenbäckerinnen,
- C&A Bischofshofen und Hervis St.Johann, die uns mit Kleiderhaken ausgeholfen haben,
- allen Helfern, die Freizeit und/oder Urlaub zur Verfügung gestellt und allen „Kindsern“, die den Helfern den Rücken für zwei Tage freigehalten haben,
- allen lieben Mitmenschen, die bei einem „Hilferuf“ spontan reagiert und getan haben, was auch immer nötig war!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Verkäufer und Kunden! Wir freuen uns schon auf die nächste Ausgabe der Kindersachenbörse!

Goldegger Advent 2015
auf Schloss Goldegg und um den Goldeggersee

Freunde treffen und plaudern am Goldegger Adventmarkt auf Schloss Goldegg!
Regionales Kunsthandwerk, kulinarischer Genuss und Krippen- & Perchtenausstellung – all das erwartet Sie im weihnachtlich geschmückten Schlosshof.

Adventmarkt auf Schloss Goldegg
Stefanitag, 26. Dezember 2015
von 15-20 Uhr auf Schloss Goldegg

Veranstaltungen 2015

24. Dezember
09:00 Uhr, Goldeggweng
Weihnachtsmesse in der Filialkirche zur hl. Anna
10:00 Uhr, Goldegg & Weng
Empfang des Friedenslichtes am Dorfplatz
15:00-16:30 Uhr, Goldegg
Gang zur Krippe – von der Pfarrkirche gehen wir zur Krippe im Freien
23:00 Uhr, Goldegg
Christmette unter freiem Himmel

26. Dezember
17:00-20:00 Uhr, Goldegger See
Stimmungsvoller Weihnachtsspaziergang am Goldegger See

29. Dezember
20:00 Uhr, Böndlsee
Weihnachtsmesse bei der Hirtenkapelle/Meislstein

Goldegger Bäuerinnen

Unsere heurige Lehrfahrt führte uns nach Tirol, ins schöne Pillerseetal. Dort besuchten wir auf der Buchensteinwand das erste komplett begehbare Gipfelkreuz Europas. Bei der Auffahrt mit dem Lift war es noch etwas nebelig, doch oben wurden wir von strahlendem Sonnenschein empfangen. Das Panorama ringsum war traumhaft. Gerne wären wir noch länger geblieben, doch das Wallfahrtskirchlein St. Adolari wollte auch noch besucht werden. Am Nachmittag machten wir in Leogang beim Zieferbauern Station, der uns allerhand Interessantes über seinen Betrieb berichten konnte. Nach einem gemütlichen Ausklang im Gasthaus Saliterhof traten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an.
Unser Adventausflug führte nach Oberndorf und Laufen, wo wir beim „Advent an der Salzach“ die Entstehung des wohl berühmtesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ in szenischer und musikalischer Darstellung erleben konnten.
Diese berührende Aufführung passte sehr gut als Einstimmung auf die „Stillste Zeit im Jahr“.
Ortsbäuerin
Sylvia Pichler

Eintauchen ins Winterparadies in Goldegg am See...

Klare Winterluft und glitzernden Sonnenschein tanken bei nebelfreier Lage auf dem Goldegger Hochplateau! Genießen Sie eine romantische Pferdeschlittenfahrt, das Wandern durch die verschneite Winterlandschaft, eine gemütliche Schitour oder eine Schneeschuhwanderung durch unberührten Tiefschnee, Eislaufen oder geselliges Eisstockschießen auf dem zugefrorenen Böndl- oder Goldeggersee. Abseits vom Trubel laden außerdem die Goldegger Skilifte zum Schifahren ein und trotzdem sind Sie hier eingebunden in den größten Skiverbund Österreichs, Ski amadé.

Langlaufparadies „ausLauf“ Goldegg

Der Langlaufsport ist nachweislich gesundheitsfördernd und erfreut sich bei Einheimischen und Gästen immer größerer Beliebtheit, nicht weniger als 45 km Loipen stehen für Langlaufbegeisterte bereit.
Beschneite Teilstrecken garantieren den Langlaufspaß auch in schneearmen Wintern!
Die zentrale Lage bietet die Möglichkeit, bestens präparierte Loipen aller Schwierigkeitsgrade bis zur einzigen Höhenloipe der gesamten Region kennenzulernen. Neben den Langlaufloipen stehen auch ausgedehnte Winterwanderwege zur Verfügung.

Herzlichen Dank bei dieser Gelegenheit an die Grundeigentümer, die uns jedes Jahr ihre Grundstücke zur Schaffung dieses Angebots zur Verfügung stellen.
Alle Langläufer und Spaziergänger ersuchen wir bereits vorab, die präparierten und beschilderten Loipen und Wege, die zum größten Teil über Privatgründe führen, nicht zu verlassen. Nur so können wir auch für die kommenden Jahre diesen Wintergenuss wieder garantieren.

Loipengebühren für die Saison 2015/16

Tageskarte € 4,- (€ 5,- bei den Kontrolleuren)
Wochenkarte € 10,-
Saisonkarten je Familie / Lebensgemeinschaft

1. Erwachsener	€ 35,-
2. Erwachsener	€ 20,-
3. Erwachsener	€ 10,-
ab 4. Erwachsener	frei

Kinder + Jugendliche bis 18 Jahre frei

Goldegger Schneeschuhwanderung

Die Stille der idyllischen Winterlandschaft genießen, tief verschneite Pfade, frische, klare Bergluft, Erholung pur für Körper, Geist und Seele...

Schneeschuhwandern - ein Wintergenuss der neuen Art. Im Winter die Almen begehen, die gute Luft des Heilklimas, sowie die Ruhe und die herrliche Aussicht genießen. Verleih im Tourismusverband Goldegg
Leihgebühr: 1 Paar Schneeschuhe € 6,– pro Tag, 1/2 Tag € 3,–.

Goldegger Skilifte

Goldegger Familien-Saisonkarte

Neben den Karten des Skiverbundes Amadé wird auch in dieser Saison die besonders günstige „Goldegger Familien-Saisonkarte“ (Gesamtpreis pro Familie € 360,00) angeboten:

- 20 Skitage je Familienmitglied auf Keycard, jedes Familienmitglied erhält eine Karte und kann somit unabhängig fahren

Gültig für:

- Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr
- Alleinerzieher mit Kindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahr

Gilt für alle Familien aus der Sonnenterrasse und nur an den Goldegger Skiliften!

Echtes Schivergnügen muss nicht teuer sein - der Goldegger Familien-Skipass: Ein ganzer Skitag um € 5,00 (gerechnet für eine vierköpfige Familie).

Die Goldegger Skilifte sind ein echtes Familienskigebiet, ideal für Anfänger und Genuss-Skifahrer, die abseits vom Trubel Erholung suchen. Zehn Pistenkilometer, zwei Schlepplifte und ein Babylift garantieren eine idyllische und gemütliche Atmosphäre für die Schifahrer.
Dem Schivergnügen steht auch in schneearmen Wintern nichts entgegen – wir verfügen über eine Beschneiungsanlage!

Ski amadé

Besonders die permanente „TWISTER-Solar-Rennstrecke“ wird von den jungen und junggebliebenen „Racern“ gerne angenommen. Als besonderes Service wird kostenlos eine „Solar-Speedstrecke“ angeboten.
Die Schischule „Rot-Weiss-Rot“ bietet Schikurse und Privatunterricht, sowie Schi und sämtliches Zubehör im Verleih und Verkauf an.
Lassen Sie sich verwöhnen und genießen Sie Köstlichkeiten im Gasthof „Hackerhof“ sowie in der urigen „Kathialm“.
Sehr herzlich möchten wir uns bei dieser Gelegenheit für eure / Ihre bisherige Treue zu den Goldegger Skiliften bedanken.

Nützen wir weiterhin die Gelegenheit, abseits vom Trubel Erholung beim Schifahren zu finden!

Abendliche Skitour auf den Buchberg

Mit gutem Gewissen dürfen alle Bewegungshungrigen an der Familienabfahrt der Goldegger Schilifte eine abendliche Skitour genießen.

Goldegger Tourenski-Card € 55,00

Skitourenfreunde, die die Präparierung der Piste schätzen und dies honorieren möchten, können als freiwilligen Beitrag eine Goldegger Tourenski-Card erwerben und deren Vorzüge nutzen.

- Einzelperson, Ausgabe auf KeyCard
- Einstieg beim Kartenleser I und III – Lift
- Ablesung aller relevanten Daten, wie Höhenmeter, Zeiten udgl., von der Karte möglich
- Gilt nur an den Liften der Goldegger Skilifte!

… einfach eintauchen ins Wintermärchen in Goldegg am See

Wir suchen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser „Winterparadies“:
Schilehrer, Schischule Rotweissrot, 0664/5409966
LoipenkontrolleurIn, TVB Goldegg, 06415/8131
Liftpersonal, Goldegger Schilifte, 0664/4211016

Designer
Modenschau von
prister®
09. & 10.
Jänner
2016
Schloss Goldegg
Hochzeitsmesse
Öffnungszeiten:
SA & SO 10.00 - 17.00 Uhr
Eintritt:
EUR 4,00 pro Person
Informationen zu den Ausstellern, Programm sowie einen
Anfahrtsplan finden Sie auf www.hochzeitsmesse-goldegg.at
oder www.facebook.com/hochzeitsmessegoldegg.at
In Zusammenarbeit mit:
Pour Vous
Goldegg
am See
prister®

Goldegger Euro

Der Goldegger Euro soll den „regionalen Wirtschaftskreislauf“ unterstützen. Der Gutschein im €-Design ist in der Gemeinde erhältlich und ist in allen Goldegger Wirtschaftsbetrieben einlösbar.

PRODUKTE VON UNSEREN GOLDEGGER BAUERN

Goldegger Bio Eier:
Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Goldegger Freilandeier:
Eier aus Freilandhaltung, Frau Eva Moser-Deutinger, 0664/1255800

Goldegger Biolamm:
Fleisch vom Alpinen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

Goldegger Jungrind:
Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 7373. Jungrind vom Biobetrieb ohne Kraftfuttereinsatz 5 kg oder 10 kg Mischpaket. Vorbestellung erbeten.

Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266
Fam. Lercher/Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

Bauernkörbe mit Bio-Produkten:
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Bio-Bauernbrot (Roggenbrot):
Bio-Mehrkornbrot / Bauernbrot – jeden Montag ab 16:00 Uhr erhältlich (auch größere Mengen für Veranstaltungen etc. möglich) bitte um telefonische Vorbestellung unter 0664/5329178, Süßrahmbutter, Schotten, Butterschmalz, Brüggler Rupert & Sandra / Neuhofbauer

Schnaps:
Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500
Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333
Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

Essigproduktion:
Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

Gemeinde-Service Seite

GEBURTEN

Alexander Obermoser
Josef Falkner
Jonas Fleißner
Karolina Seer

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude!

NEUBÜRGER

Matthias & Beatrix Pichler mit Chiara & Marcel
Melanie Lesiak & Heimo Zlöbl
Manuel Gensbichler
Theresa Höller
Jan Ludwig
Gabriele Fresser mit Kilian
Claudia Wieshofer mit Dario
Carolin Fleißner mit Lea & Luisa

Standesamt Goldegg

47 Trauungen wurden bis zum November 2015 im Ehebuch des Standesamtes Goldegg eingetragen, darunter gaben folgende Ehepaare die Einwilligung zur Veröffentlichung bekannt. Bürgermeister Johann Fleißner sowie das Team des Standesamtes Goldegg wünschen viel Glück und Gesundheit für den gemeinsamen Lebensweg.

TRAUUNGEN STANDESAMT GOLDEGG

Robert Obermoser & Maria Berger
Bernhard Kellner & Manuela Wimmer
Peter Rohrmoser & Gabriele Lainer
Julian Hinterhöller & Kathrin Rettenbacher
Robert Ostermayer & Alexandra Mantinger
Emanuel Prommegger & Michaela Flatscher
Florian Kössner & Sarah Steinkogler
Johann Höllwart & Helga Salchegger
Mag. Johann Stadler & Marianne Macheiner
Michael Mittersteiner LLB.oec. & Manuela Katsch
Peter Reiter & Nadine Schlager
Roland Huber & Christine Laubbichler
Christian Rebham & Henriette Böckel
Norbert Thurner & Manuela Ortner
Oliver Geisler & Barbara Wagner
Herbert Hettegger & Mylene Llaneta
Martin Katsch & Carina Maier
Johannes Geier & Margret Adensamer
Erich Zimmerebner & Silvia Mattle
Daniel Riepl & Melanie Harlander
Michael Pronebner & Kathrin Hölzl
Gerhard Kader & Sabrina Schwarzenbacher
Stefan Langegger & Anna Höll
Stefan Csmarits & Christine Bürgler
Burkhard Hubinger & Sabine Deutschmann
Anton Gschwandtner & Andrea Zehentmayer
Andreas Rasser & Anita Hettegger
Mag.rer.soc.oec. Hans Gruber & Sandra Hagenhofer
Dr. Jörg Meier & DI Iris Mayr
Alexander Forstner & Isabell Lichtenauer
Roland Höller & Sandra Moises
Raimund Gruber & Andrea Strobl
Matthias Oberreiter & Kathrin Rathgeb
Rene Dieser & Birgit Unterkofler
Konrad Prommegger & Sonja Brandflhofer
Christoph Supanic & Anita Huber
David Lienbacher & Daniela Fleißner
Josef Schattauer & Simone Reich

TODESFÄLLE

Rudolf Neuschmied, verstorben am 13.09.2015 im 85. Lebensjahr
Johann Posch, verstorben am 18.09.2015 im 86. Lebensjahr
Maria Himmelreich, verstorben am 23.10.2015 im 96. Lebensjahr

Unsere Anteilnahme gehört den trauernden Hinterbliebenen!

Veranstaltungsvorschau Dez. 2015 – März 2016

Do, 24.12.2015	09:00 Uhr	Kirche Goldeggweng	Weihnachtsmesse in der Filialkirche in Weng - Pfarrgemeinde
Do, 24.12.2015	10:00 Uhr	Goldegg/Goldeggweng	Empfang des Friedenslichtes auf dem Dorfplatz Goldegg und Goldeggweng
Do, 24.12.2015	15:30 Uhr	Goldegg	Weihnachten - Gang zur Krippe unter freiem Himmel
Do, 24.12.2015	23:00 Uhr	Goldegg	Weihnachten - Christmette unter freiem Himmel
Sa, 26.12.2015	15-20 Uhr	Schloss Goldegg	Goldegger Advent 2015 - Romantischer Adventmarkt - Krippenausstellung, Engerlfotostudio und verschiedenste heimische Aussteller
Sa, 26.12.2015	17:00 Uhr	Goldegger See	Weihnachtsspaziergang - Stimmungsvoller Weihnachts-spaziergang bei Fackelschein und Musik rund um den Goldegger See 17:00 - 20:00 Uhr
Mo, 28.12.2015	18:00 Uhr	Schloss Goldegg	Seminar: Mit der Kraft der Stimme ins Neue Jahr - Raimund Mauch & Alexandra Stockmeyer
Di, 29.12.2015	20:00 Uhr	Hirtenkapelle	Weihnachtsmesse bei der Hirtenkapelle - Meiselsteinalm geöffnet, Erlös zugunsten Verein Pro Familie
Fr, 01.01.2016	18:00 Uhr	Dorfplatz Goldegg	22. Goldegger Perchtenlauf - Tagsüber beginnend Hetzenberg-gut - Richtung Ort, ab 18:00 Uhr werden die Perchten in Begleitung der Goldegger Traditionsvereine am Dorfplatz erwartet.
Sa, 02.01.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	NEUJAHRSKONZERT - Mozarteum Quartett
Di, 05.01.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	LITERATUR & MUSIK - Suyang Kim (Klavier) & Bodo Hell
Sa, 09./ 10.01.2016	10:00 Uhr	Schloss Goldegg	Hochzeitsmesse auf Schloss Goldegg - In den herrlichen Räumen auf Schloss Goldegg präsentieren zahlreiche Aussteller ihre Angebote rund um den schönsten Tag
So, 17.01.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KABARETT - Alfred Dorfer „bis jetzt - solo“
Do, 21.01.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KLAVIER - 4händig - Ardita Statovci & Ariane Haering
Sa, 23.01.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	ZEIT.GESPRÄCH - Ilija Trojanow im Gespräch mit Michael Kerbler
Fr, 29.01.2016	09:30 Uhr	Schilift Buchberg	Schulschirennen VS Goldegg
Sa, 30.01.2016	20:00 Uhr	Festsaal Einklang	Feuerwehrball - FFW Goldegg
Fr, 05.02.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Doppelkonzert - Heidi Schauer & Alex Maurer
Fr, 12.02.2015	13:00 Uhr	Schilift Buchberg	Ortsmeisterschaft Alpin Kinder
So, 21.02.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	Affront Theater - Fritz Egger - Jenseits der Scherzgrenze
Fr, 26.02.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KONZERT - Duo Aliada (Saxophon & Akkordeon)
Sa, 27.02.2016	13:00 Uhr	Schilift Buchberg	Ortsmeisterschaft Alpin Erwachsene
Do, 03.03.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KABARETT – Andrea Händler „Ausrasten“
Fr, 04.03.2016	18:00 Uhr	Malakademie	Akt / Zeichnung Leitung: Mag. Peter Niedertscheider
Sa, 05.03.2016	12:00 Uhr	Schilift Buchberg	Vereinsschirennen
Do, 10.03.2016	09:30 Uhr	Malakademie	Gegenständliche Ölmalerei Leitung: Mag. Walter Strobl
Sa, 12.03.2016	20:00 Uhr	Schloss Goldegg	KAMMERKONZERT - STREICHQUARTETT Hugo Wolf 4tett
Mo, 14.03.2016	09:30 Uhr	Malakademie	Der menschliche Kopf in Kohle und Kreide Leitung: Mag. Bogdan Pascu
Do, 31.03.2016	09:30 Uhr	Malakademie	forget the rest - oil is the best / Crashkurs Öl Leitung: Mag. Erik Aspöck

Goldegg am See

da tut sich was ...

SPASS IM SCHNEE
Skifahren in Goldegg am See!

Dienstag,
29. Dezember
20:00 Uhr
Böndlsee

Weihnachtsmesse bei der
Hirtenkapelle/Meislstein

Donnerstag,
1. Jänner
18:00 Uhr
Ortszentrum Goldegg

22. Goldegger
Perchtenlauf

Samstag,
30. Jänner
20:00 Uhr
Einklang Goldegg

Ball der Freiwilligen
Feuerwehr Goldegg
mit den Oberkrainern aus Begunje

Schimeisterschaften 2016
am Buchberglift in Goldegg

29.1., Start 9:30 Uhr, Schulschirennen VS Goldegg
12.2., Start 13:00 Uhr, Ortsmeisterschaft Alpin Kinder
13.2., Start 12:00 Uhr, Alpine Ortsmeisterschaft Schwarzach
27.2., Start 13:00 Uhr, Ortsmeisterschaft Alpin Erwachsen
5.3., Start 12:00 Uhr, Vereinsschirennen

SPASS IM SCHNEE
Skifahren in Goldegg am See!

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme | www.goldegg.at